

Informationsblatt Datenschutz der DEVK Krankenversicherungs-AG in der Eigenschaft als Rückversicherer

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte. Dieses Informationsblatt betrifft ausschließlich die DEVK Krankenversicherungs-AG in ihrer Eigenschaft als Rückversicherer.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

DEVK Krankenversicherungs-AG Amtsgericht Köln Nr. 42 HRB 24806

Sie erreichen uns unter folgender Adresse:

DEVK Versicherungen

Riehler Straße 190
50735 Köln
Telefon: 0800 4-757-757
E-Mail: info@devk.de

Unsere **Datenschutzbeauftragte** erreichen Sie per Post unter o. g. Adresse mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragte“, per E-Mail unter datenschutz@devk.de oder über das Kontaktformular auf unserer Konzern-Webseite unter www.devk.de/datenschutz.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

Personenbezogene Daten erhält ein Rückversicherer nur, soweit dies im Rahmen eines Versicherungsvertrages erforderlich ist oder zur Sicherstellung der Erfüllbarkeit der Verpflichtungen der Zedentin aus den Versicherungsverhältnissen erfolgt, und kein Grund zur Annahme besteht, dass ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse des Betroffenen dem Unternehmensinteresse entgegensteht.

Personenbezogene Daten können im Rahmen des konkreten Rückversicherungsverhältnisses aus folgenden Gründen an den Rückversicherer übermittelt werden:

- a) Leistungs- und Risikoprüfung im Einzelfall (z. B. bei hohen Vertragssummen oder bei einem schwer einzustufenden Risiko),
- b) Unterstützung ihres Erstversicherers bei der Risiko- und Schadenbeurteilung sowie bei der Bewertung von Verfahrensabläufen,
- c) Bestimmung des Umfangs der Rückversicherung einschließlich der Prüfung, ob und in welcher Höhe der Rückversicherer an ein und demselben Risiko beteiligt ist (Kumulkontrolle) sowie zu Abrechnungszwecken durch Erhalt von Listen über den Bestand der unter die Rückversicherung fallenden Versicherungsverträge,
- d) Stichprobenartige oder in Einzelfällen Kontrolle der Risiko- und Leistungsprüfung der Zedentin zur Prüfung der Leistungspflicht des Rückversicherers gegenüber der Zedentin.

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen personenbezogener Daten für vorvertragliche und vertragliche Zwecke ist Art. 6 Abs. 1 b), Art. 9 Abs. 2 a) EU-DSGVO. Erstellen wir Statistiken mit Gesundheitsdaten, erfolgt dies auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 j) EU-DSGVO i. V. m. § 27 BDSG.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten zu wahren (Art. 6 Abs. 1 f) EU-DSGVO). Dies kann insbesondere erforderlich sein:

- zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebes,
- zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, insbesondere nutzen wir Datenanalysen zur Erkennung von Hinweisen, die auf Versicherungsmissbrauch hindeuten können,
- zur Risikosteuerung innerhalb des Unternehmens sowie der DEVK-Gruppe insgesamt,
- zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Prozessen, Dienstleistungen und Produkten.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen wie z. B. aufsichtsrechtlicher Vorgaben oder handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen i. V. m. Art. 6 Abs. 1 c) EU-DSGVO.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

Empfänger und Empfängerkategorien von personenbezogenen Daten

Datenverarbeitung in der Unternehmensgruppe

Spezialisierte Unternehmen bzw. Bereiche unserer Unternehmensgruppe nehmen bestimmte Datenverarbeitungsaufgaben für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen zentral wahr. Ihre Daten können etwa zur Postbearbeitung zentral durch ein Unternehmen der Gruppe verarbeitet werden.

Rückversicherer (Retrozessionäre)

Um die Erfüllung Ihrer Ansprüche abzusichern, können wir als Rückversicherer unsererseits weitere Rückversicherungen einschalten, die das Risiko ganz oder teilweise übernehmen. Damit sich die Rückversicherungen ein eigenes Bild über das Risiko oder den Versicherungsfall machen können, ist es möglich, dass wir entsprechende Daten der Rückversicherung vorlegen. Zu den genannten Zwecken werden möglichst anonymisierte bzw. pseudonymisierte Daten verwendet. Ihre personenbezogenen Daten dürfen von den Rückversicherungen nur zu den vorgenannten Zwecken verwendet werden.

Externe Dienstleister

Zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten führen wir bestimmte Aufgaben, bei denen es zu einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten kommen kann, nicht selbst durch, sondern übertragen die Erledigung einer anderen Stelle. Zu diesen externen Dienstleistern, denen wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bedienen, gehören u. A. Gutachter, Sachverständige, Aktenvernichter und Anbieter von IT-Services.

Weitere Empfänger

Manche Erstversicherer und weitere Rückversicherer nutzen Vermittler oder Dienstleister zur Anbahnung oder Verwaltung der Rückversicherungsbeziehungen mit uns. In diesen Fällen werden die Daten, die zu den oben genannten Zwecken verarbeitet werden, über solche Vermittler oder Dienstleister zwischen uns und dem Erstversicherer oder zwischen uns und einem weiteren Rückversicherer übertragen.

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln, wie etwa an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten (z. B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden).

Datenübermittlung in ein Drittland

Sollten wir personenbezogene Daten an Empfänger außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind. Detaillierte Informationen dazu können Sie auch unter den o.g. Kontaktinformationen anfordern.

Dauer der Datenspeicherung

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen unsere Unternehmen geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren). Darüber hinaus speichern wir Ihre Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO) und dem Geldwäschegesetz (GWG). Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre.

Betroffenenrechte

Gemäß den Artikeln 15 bis 22 DSGVO haben Sie bezüglich der Verarbeitung Ihrer Daten bestimmte Rechte.

Auskunftsrecht, Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung

Sie können unter der oben genannten Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen (Art. 15). Außerdem haben Sie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format.

Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung, die Löschung oder die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen (Art. 16 bis 18).

Widerspruchsrecht und Widerruf von Einwilligungen

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen (Art. 21 Abs. 1).

Eine Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 a), Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Bis zum Zeitpunkt des Widerspruchs bzw. des Widerrufs bleibt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtmäßig.

Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an die o.g. Datenschutzbeauftragte oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf.